

27.02.2006 - 18:32 Uhr

Wind. Leistung ohne Brennstoff. Wer kann dazu nein sagen?

Athen (ots/PRNewswire) -

- Industrie-Führer und Schlüssel-Politiker starten die "No Fuel" Strategie auf der jährlichen Wind-Konferenz
- EWEC 2006 - Europäische Wind-Energie-Konferenz und Ausstellung (European Wind Energy Conference), Athen, 27. Februar - 2. März 2006(1)

Politiker und bedeutende Energie-Repräsentanten hiessen auf der Europäischen Wind-Energie-Konferenz 2006 in Athen (European Wind Energy Conference, EWEC 2006) das Manifest der Wind-Industrie "No Fuel Solution"(2) willkommen; darin wird beschrieben, wie Wind-Energie die ökonomischen Einflüsse und Risiken von unberechenbaren und unsicheren Brennstoff-Preisen beseitigt und somit eine bodenständige und realistische Lösung für die aktuelle europäische Energiekrise darstellt.

"Winderzeugte Leistung hat eine einzigartige Charakteristik: Sie benötigt keinen Brennstoff. Deshalb gibt es kein Risiko mit dem Preis für Brennstoff, keine Brennstoff-Kosten, Energie-Abhängigkeit von anderen Ländern und extrem niedrige Betriebs- und Wartungs-Kosten. Wind ist Leistung ohne Brennstoff. Wer kann dazu nein sagen?", fragte Ian Mays, Konferenz-Vorsitzender/Managing Director, RES, Grossbritannien, bei der Eröffnung der EWEC 2006 Konferenz.

Die Tage billiger und im Überfluss vorhandener konventioneller Energie sind vorüber. In einer Zeit steigender Energiepreise, zunehmenden Bedarfs, Unsicherheiten bei der Energie-Versorgung und Klima-Änderungen wird oft übersehen, dass Europa der Weltführer bei Technologien für erneuerbare Energien ist, wobei Wind-Energie zu den vielversprechendsten und ausgereiftesten zählt. Dank der reichhaltigen Ressourcen für Wind-Energie in Europa, kann damit der gesamte Kontinent mit Energie versorgt werden.

- EG Kommissar für Umwelt, Stavros Dimas, sagte: "Wind ist eine der am schnellsten wachsenden europäischen Technologien und bis zum heutigen Tag hat diese Technologie bereits 200.000 Arbeitsplätze geschaffen. Das Propagieren der erneuerbaren Energie ist notwendig für unser Zukunft - um die nicht erneuerbaren Ressourcen der Erde für zukünftige Generationen zu bewahren, die Sicherheit unserer Energie-Lieferungen zu verbessern und um aktiv gegen die Klima-Veränderungen an zu kämpfen. Wind-Energie kann positiv zu diesen Zielsetzungen beitragen".
- "Im Jahr 2010 werden 20,1% von Griechenlands Energie-Produktion aus sauberer Energie stammen. Die Erstellung eines neuen Gesetz-Regelwerks in Kombination mit der neuen regionalen Planung für die Installation von Systemen für erneuerbare Energie-Quellen in Bereichen mit hohem Energie-Potential ebnet den Weg für gross angelegte Investition", sagte Entwicklungs-Minister Dimitris Sioufas, Griechenland. "Griechenland steht in den den Top Ten der weltweiten Liste, die Länder entsprechend ihrer Attraktivität für Investitionen in Wind-Energie aufführt. Bei der Wind-Energie handelt es sich um einen schnell wachsenden Energie-Sektor, der die Ökonomie fördert und dabei auf die Umwelt Rücksicht nimmt".
- "Wir befinden uns in einem entscheidenden Moment in der Geschichte der Energie-Versorgung und das Thema Energie gelangt auf die obersten Plätze der politischen Agenda", sagte Britta Thomsen, MEP, Vice-Chairwoman des ITRE Komitees, Europäisches Parlament. "Heute werden 50% des europäischen Energie-Bedarfs importiert und dieser Anteil wird sich wahrscheinlich auf mehr als 70% innerhalb der nächsten zwei Dekaden erhöhen. Im Jahr 2030 würden die Öl-Importe von 76% auf 88% und die Gas-Importe von 50% auf 81% steigen, im Vergleich zu 2000. Wind-Energie, zusammen mit anderen erneuerbaren Technologien, kann eine signifikante und sichere Neben-Lösung der Versorgung darstellen".
- "Die Ausweitung des Einsatzes der erneuerbaren Energien nützt nicht nur dem Klima, es festigt auch die Ökonomie und erzeugt Arbeitsplätze. Erneuerbare Energien, Energie-Effizienz und Energie-Einsparung sind

die drei Pfeiler einer nachhaltigen Energie-Versorgung. Hier und heute auf der EWEC 2006 setzte ich mich für diesen Pfad ein, der unsere Abhängigkeit von Brennstoff-Importen reduziert und unsere Energie-Versorgung sicherer macht", sagte Michael Müller, Parlamentarischer Staatssekretär, Deutschland.

- "Mit der Rekord-Installation von 6.183 MW in Europa in 2005, hat die Wind-Energie die Zielrealisierung der Europäischen Kommission in Höhe von 40.000 MW für 2010 fünf Jahre vor der Zeit erfüllt", sagte Prof. Arthouros Zervos, Präsident der EWEA. "Wind-Energie ist dabei, ein immer wichtigerer Teil des europäischen Energie-Mix zu werden. Laut Vorhersagen wird sich der Weltmarkt für Wind-Energie bis zum Jahr 2010 auf 16 Milliarden Euro pro Jahr verdoppeln. Die EWEA Geschäfts-Prognose geht von 180 GW Windkraft aus, die 12% der gesamten europäischen TWh-Anforderungen für 2020 erzeugt und 37% sämtlicher neuer EU Erzeugungs-Kapazitäten liefert".

Anmerkungen für Redakteure:

(1) 2006 European Wind Energy Conference and Exhibition bietet über 500 Vorträge und Poster-Präsentationen, 150 ausstellende Firmen und 1200 Delegierte haben sich zur Teilnahme angemeldet.

info@ewec.info

(2) Europe's Energy Crisis - The No Fuel Solution, EWEA Briefing Februar 2006, kann heruntergeladen werden unter

www.no-fuel.org

Wind. Leistung ohne Brennstoff:

- kein geopolitisches Risiko
 - keine externe Energie-Abhängigkeit
 - keine Energie-Importe
 - keine Brennstoff-Kosten
 - kein Risiko beim Brennstoff-Preis
 - keine Exploration
 - keine Extrahierung
 - keine Aufbereitung
 - keine Pipelines
 - keine Ressourcen-Vergeudung
 - keine CO2-Emissionen

Pressekontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Luisa Colasimone,
Handys +32-485-145-411 oder +30-6-93-645-03-89, Telefon
+30-210-725-73-01/09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009386/100505067> abgerufen werden.